



Dezember 2018

Initiative »Medizin für Rojava«
Arbeitsgruppe von »Solidarität International e.V.«
www.medizin-für-rojava.org

Sprecher:

Dr. Willi Mast, Gelsenkirchen (Arzt)

Dr. Dersim Dagdeviren, Gelsenkirchen (Ärztin)

Dr. Luise Finkler-Bahr, Gelsenkirchen (Ärztin)

Christoph Klug, Recklinghausen (Psychotherapeut)

Geburtsklinik Kobanê – jetzt mit Ökostrom vom eigenen Dach!

Liebe Freundinnen und Freunde, liebe Spender und Aktivisten von »Medizin für Rojava«!

Wir können Ihnen/Euch heute eine sehr gute Nachricht überbringen: Am 8. Dezember – genau am Weltklima-Aktionstag – wurde in Kobanê die Fertigstellung der Photovoltaik-Anlage auf dem Dach des Gesundheitszentrums und ihre Übergabe an die Selbstverwaltung gefeiert!

Damit ist die ökologische Stromversorgung dieses Zentrums sichergestellt, das sich inzwischen zu einem modernen Geburts- und Neonatologie-Zentrum entwickelt hat – mit monatlich 500 bis 600 Geburten! Allein während des Festakts verließen drei Neugeborene im Arm ihrer Mütter das Haus!



Mit Hilfe der kurdischen Freunde gelang das Kunststück, einen 40-Fuß-Container mit allem notwendigen Equipment unversehrt von Deutschland nach Kobanê zu schaffen! Die hochmoderne, netzunabhängige Photovoltaikanlage umfasst 180 Paneelen auf dem inzwischen wärmeisolierten Dach mit Blitzschutz, einem Batteriepufferspeicher im Keller sowie einem neuen Automatikgenerator. All das hat einen Wert von 127.000 Euro. Sie wurde aus Spenden der bundesweiten Initiative Ökologischer Wiederaufbau in Kobanê (Demokratische Föderation Nordsyrien/Rojava) finanziert.

Die »ICOR-Klinik« – so wird sie dort im Volksmund genannt – wird von der kurdischen Hilfsorganisation Heyva Sor auf hohem medizinischen Niveau betrieben. Sie steht Frauen aus der ganzen Region kostenlos zur Verfügung.



Hebamme mit zwei Neugeborenen

Die Sach- und Geldspenden von »Medizin für Rojava« haben einen entscheidenden Beitrag zur Ausstattung und Finanzierung der laufenden medikamentösen Versorgung geleistet. Vor wenigen Wochen wurden von uns wieder 5 000 Euro für dringend benötigte Medikamente und weitere 5 000 Euro für die ökologische Ausstattung auf den Weg gebracht!

Wir freuen uns riesig mit der Kobaner Bevölkerung, dass mit dieser ökologischen Ausrüstung jetzt die Energieversorgung gesichert ist – entgegen der Blockadepolitik der türkischen Erdogan-Regierung. Auch mit der Kontrolle der Wasserkraft von Euphrat und Tigris will sie die Region ihren Machtinteressen unterwerfen. Das Gesundheitszentrum wird noch mehr als bisher zu einem wichtigen Symbol – für das friedliche Zusammenleben der Menschen in dieser Region, für Demokratie, Frauenrechte, Menschlichkeit, Internationale Solidarität – und Umweltschutz!

Ökologischer Ausbau hat große Bedeutung für Klinik

»Diese Photovoltaikanlage bringt jetzt die Energie der Sonne in das Gesundheitszentrum, auch den Kindern und den Frauen«, so die ICOR-Hauptkoordinatorin Monika Gärtner-Engel in ihrem Grußwort. Der Co-Vorsitzende des Kantons Kobanê, Enver Müslim, betonte in seiner Festrede, die Geburtsklinik mit dem ökologischen Ausbau sei eines der wenigen Hilfsprojekte, die zu Ende gebracht wor-

den seien. Sie habe große Bedeutung für das Leben der Menschen. Der Klinikleiter Dr. Nassan würdigte die Arbeit der ICOR-Brigadisten aus Deutschland, die gemeinsam mit Handwerkern aus Kobanê die Photovoltaik-Anlage installierten. Immer wieder war er aufs Dach geklettert oder hatte die Elektriker im Keller besucht. Er betonte die große Bedeutung der neuen Energieversorgung für den Klinikbetrieb.

Spender und Dauerspender werden!

Liebe Freunde, die Feiertage und der Jahreswechsel sind eine gute Gelegenheit, Nachbarn, Verwandten, Freunden und Kollegen über das Leuchtturmprojekt Gesundheitszentrum zu berichten und auf eine Spende für dringend benötigte Medikamente anzusprechen! Jeder Euro fließt diesem humanitären Zweck zu. Jede Spende trägt dazu bei, die Brücke der Solidarität nach Rojava zu stärken, ein Zeichen

der Hoffnung zu setzen und auch Menschen Mut zu machen, in ihre Heimat zurückzukehren.

Ihnen und Euch allen – schöne Feiertage und ein gutes Neues Jahr!

Dersim Dagdeviren, Luise Finkler-Bahr, Christoph Klug, Willi Mast
(Sprecherteam von Medizin für Rojava)

So können Sie spenden:

Spendenkonto: Solidarität International e.V.
IBAN: DE86 5019 0000 6100 8005 84 (Frankfurter Volksbank)
Stichwort: »Medizin für Rojava« und/oder »Ökologischer Wiederaufbau Kobanê«

Oder spenden Sie online auf:
<https://www.betterplace.org/p35750>

Seit den über 20 Jahren des Bestehens von »Solidarität International e.V.« ist sein Markenzeichen, dass jeder Cent Spende garantiert und ohne Abzüge dorthin gelangt, wofür er gespendet wurde. Bei Adressangabe erhalten Spender eine Spendenbescheinigung für das Finanzamt zugeschickt.

V.i.S.d.P und Kontakt: Dr. Willi Mast
Schulz-Briesen Str. 3, 45884 Gelsenkirchen
Tel.: 0209-139848, Email: willi-mast@arcor.de